



Da muss noch was weg! AG Obstgehölzpflege in Detmold, Januar 2018; Foto: Stefan Kolodziej



Michael Ruhнау
1. Vorsitzender
info@michael-ruhнау.com



AUS DEM INHALT

Einladung zur Frühjahrs-
tagung (Klausurtagung)
Bericht der MV
Neuer Mitarbeiter für
Öffentlichkeitsarbeit
Kalender: Fotos gesucht
Termine

Bülstedt, März 2018

Liebe Mitglieder,

noch sind viele von Ihnen wahrscheinlich so wie ich mit dem Schneiden der Bäume beschäftigt. Dabei hoffen Sie sicher auch, dass es in diesem Jahr eine bessere Obsternte geben wird als das in vielen Regionen im vergangenen Jahr der Fall war. Immerhin hatte selbst diese Katastrophe ihr Gutes, konnten sich die Bäume im letzten Jahr doch dort, wo die Obsternte weitgehend ausgefallen ist, gut erholen und einen kräftigen Trieb machen.

Einladung

Das Frühjahr ist – wie immer – Zeit für eines unserer beiden Jahrestreffen. Der Vorstand hat beschlossen, unsere alljährlich Anfang Mai stattfindende Tagung in Naumburg von Klausurtagung in Frühjahrstagung umzubenennen. Der Name Klausurtagung mag bei Einigen die falsche Vorstellung geweckt haben, dass dieses Treffen nur etwas für Experten ist, klingt er doch zu speziell, fast schon elitär. Dabei ist der Anspruch der Frühjahrstagung ein ganz anderer: Durch interessante Vorträge wollen wir allen Mitgliedern die Möglichkeit geben, sich fortzubilden, Neues zu erfahren und aktuelle Themen zu diskutieren. Das wird auch in diesem Jahr der Fall sein, steht doch wieder einmal ein breiter Fächer an interessanten Themen auf dem Programm, der sowohl praktische Aspekte berücksichtigt wie eine

geeignete Sortenwahl oder die Pflege der Obstwiesen, als auch neue Entwicklungen in der Zucht gentechnisch veränderter Sorten bis hin zum geistesgeschichtlichen Hintergrund unterschiedlicher Obstbaumschnitt-Konzepte. Das vollständige Programm mit dem Anmeldeformular finden Sie weiter unten in diesem Rundbrief.

Ganz besonders freue ich mich, dass wir mit Michael Krieger einen geeigneten Bewerber für die von uns ausgeschriebene Stelle für das – bislang weitgehend brach liegende – Themenfeld Öffentlichkeitsarbeit gefunden haben. Michael Krieger ist seit Beginn dieses Jahres im Rahmen eines Minijobs beim Pomologen-Verein angestellt und stellt sich weiter unten selber vor.

Weiterhin finden Sie in dieser Ausgabe eine Kurzfassung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung (die ausführliche Version kann in der Geschäftsstelle angefordert werden).

Und schließlich sind Sie alle herzlich dazu eingeladen, bei dem Foto-Kalender-Projekt „Meine Lieblingssorte“ des Online-Shops mitzumachen. Einzelheiten dazu finden Sie weiter unten.

Herzliche Frühjahrsgrüße
Ihr

Michael Ruhнау

FREITAG, 4. MAI

15.00 Uhr **Vorstandssitzung** – Vorstand und Beirat

20.00 Uhr **Landesgruppenabend**

SAMSTAG, 5. MAI

8.00 Uhr **Eintreffen und Anmeldung** Für die Bezahlung: bitte Zeit einplanen oder in der Mittagspause bezahlen

9.00 Uhr **Begrüßung** *Michael Ruhnau, Sabine Fortak, Claudia Thöne* Tagungsinfos und Aktuelles aus dem Verein

9.15 Uhr **Anlage und Pflege von Streuobstbeständen** *Michael Grolm, Tonndorf* Umso besser die Planung, desto langlebiger die Obstbäume – Pflanzung, Jungbaumschnitt, Umstellbäume und Verjüngungsschnitt in Wort und Bild (Obstbaumschnittschule)

10.30 Uhr **Vitalpause**

11.00 Uhr **Geistesgeschichtliche Hintergründe zum Baumschnitt** *Gerhard Weyers, Owingen* Was haben Platon und Descartes mit unseren Obstbäumen zu tun? Unser Umgang mit anderen Lebewesen wird entscheidend vom Bild bestimmt, das wir von Mensch und Natur haben. Das Bild des Einzelnen hängt wesentlich von seinem allgemeinen geistigen Umfeld ab. Wie sehr dies den Obstbau früher wie heute beeinflusst, wird anhand des Obstbaumschnitts gezeigt.

11.45 Uhr **Vom Obstsortenmuttergarten zum Pomarium Anglicum** *Meinolf Hammerschmidt, Sörup* Nach Einstellung des Baumschulbetriebes vor 4 Jahren sind Schaugarten und Sortensammlungen übergegangen ins Pomarium. Träger des Projektes ist der gemeinnützige Verein Pomarium Anglicum e. V., gegründet 2006.

12.30 Uhr **Mittagessen**

14.30 Uhr **Krankheitsanfälligkeiten der Standard-Tafelbirnensorten und Alternativen** *Jan Bade, Kaufungen* Plädoyer für eine Umstellung des Haupt-Baumschulsortimentes – Viele der aktuell gehandelten Tafelbirnensorten für den extensiven Obst-anbau sind unter Obstgesundheitslichen Aspekten nicht mehr zu empfehlen. Welche Krankheiten sind im Anbau relevant und wie verhalten sich die einzelnen Sorten dazu? Anbauempfehlungen für heutige Klimabedingungen auf Basis mehrjähriger Bonitierungen an mehreren hundert Birnensorten.

15.15 Uhr **Apfeltriebsucht-resistente Unterlagen** *Dr. Wolfgang Jarausch, Neustadt* Die Apfeltriebsucht ist eine bakterielle Erkrankung des Apfels und führt zu großen wirtschaftlichen Schäden. Die Schaderreger und die sie übertragenden Blattsauger sind auch im Streuobst weitverbreitet. Eine Bekämpfung der Krankheit und ihrer Ausbreitung ist nur durch resistente Apfelunterlagen möglich. Die RLP AgroScience GmbH hat in langjährigen Arbeiten derartige Unterlagen gezüchtet; die Ergebnisse dieser Arbeiten werden vorgestellt.

16.00 Uhr **Kaffee**

16.30 Uhr **Wie entsteht Qualität im Erwerbsobstbau?** *Reimer Esselborn, Osterbruch* Von der Pflanzung bis zum Apfel in der Ladenkette wird die Frucht am Beispiel eines Apfels dargestellt. Dabei werden bei der Fruchtentwicklung die Witterungseinflüsse, sowie der Krankheits- und Schädlingsdruck dargestellt wie physiologische Schäden, die nach der Ernte durch unsachgemäße Lagerung auftreten können.

17.15 Uhr **Mähen mit der Sense – Nostalgie oder Renaissance** *Michael Seewald, Großefehn* Streuobstwiesen sind „Hotspots der Biodiversität“. Über 5.000 Tier- und Pflanzenarten leben dort. Sie sind vom Menschen geschaffen und ihr Weiterbestand kann nur gesichert werden, wenn sie gepflegt und bewirtschaftet werden.

18.00 Uhr **Abendessen**

20.00 Uhr **Verleihung einer Ehrenurkunde** ... an wen wird noch nicht verraten!

SONNTAG, 6. MAI

9.00 Uhr **Mobile Obstbaumerfassung – technische Möglichkeiten und fachliche Ziele** *Meinolf Asshoff, Kiel* Die allgegenwärtige Nutzung von GPS und mobilen Geräten für Navigation und andere Zwecke legt nahe, auch Obstbäume und Informationen über Sorten und Pflege mobil zu erfassen und zu nutzen. Aufbauend auf beruflichen Erfahrungen mit Internet-Geodaten-Systemen und Ideen von Obstbaupflegerinnen wurden Programme als mobile Apps sowie Web-Programme zur Erfassung von Obstbäumen oder Streuobstwiesen konfiguriert.

Fortsetzung nächste Seite

9.45 Uhr	Moderne, digital unterstützte und zukunftsweisende Dokumentation von Sorten und Pflanzungen <i>Michael Heissenberg, Hamburg</i>	Zusammenfassung des aktuellen Stands der Dokumentationsdatenbank und Ausblick auf nächste Schritte. Wie kann eine sinnvolle Zusammenarbeit / Integration mit anderen entstehenden Systemen, insbesondere mit mobiler Datenerhebung, erreicht werden?
10.30 Uhr	Vitalpause	
11.00 Uhr	Sortenbestimmung mit Hilfe der Molekularbiologie <i>Martin Engelhardt, Tübingen</i>	Machen moderne molekularbiologische Methoden die klassische Sortenbestimmung überflüssig? Einführung für Laien über Möglichkeiten und Grenzen.
11.45 Uhr	Weiß wie Schnee – die Arctic®Apples <i>Susanne Becker, Neuenrade</i>	Im Herbst 2017 lagen die ersten Arctic®Apples (gentechnisch manipuliert) in den Regalen ausgewählter amerikanischer Supermärkte. Vermarktet wurden Sie ausschließlich eingeschweißt, als vorgeschchnittene Apfelspalten, denn die Produzenten zielen auf das stark gewachsene sogenannte Ready-cut-Marktsegment für Obst und Gemüse.
12.30 Uhr	Mittagessen	
14.00–16.00 Uhr	Workshop Sensen – Vorführung und Praxis-Seminar <i>Michael Seewald, Denise Emer</i>	Umgang mit der Sense – Hier können Sensenbäume und Sensen individuell an die Teilnehmer angepasst und ausprobiert werden.



ANMELDUNG ZUR TAGUNG

Hiermit melde ich mich/melden wir uns zur PV-Frühjahrs-(Klausur)-Tagung am 4.–6. Mai 2018 in Naumburg (Hessen) an. Ich/wir buche/n Unterkunft, Verpflegung etc.:
(Bitte **X** ankreuzen, streichen oder eintragen)

Name, Vorname

Adresse

Datum, Unterschrift

Bitte bis 27. April senden an:

Claudia Thöne
Tourist-Information Naumburg
Burgstraße 15
34311 Naumburg
Telefon 05625-79 09-73, -74
Fax 05625-79 09-76
claudia.thoene@naumburg.eu

Online-Formular unter www.pomologen-verein.de/Mitgliederbereich

Veganes Essen Vegetarisches Essen

	Anz. Pers.	Summe
FREITAG		
Ü 3-Bett-Zimmer/Tag und Person	33,00 €	= €
Ü 2-Bett-Zimmer/Tag und Person	43,00 €	= €
Ü 1-Bett-Zimmer/Tag und Person	53,00 €	= €
Mahlzeiten Freitag	16,00 €	= €
SAMSTAG		
Ü 3-Bett-Zimmer/Tag und Person	33,00 €	= €
Ü 2-Bett-Zimmer/Tag und Person	43,00 €	= €
Ü 1-Bett-Zimmer/Tag und Person	53,00 €	= €
Frühstück Samstag	11,00 €	= €
Mahlzeiten Samstag	37,00 €	= €
SONNTAG		
Frühstück Sonntag	11,00 €	= €
Mahlzeiten Sonntag	21,00 €	= €
Exkursion Sonntag	3,00 €	= €
Tagungsgebühr/Person	60,00 €	= €
Von mir/uns zu zahlen	 €

INFO ZUR ANMELDUNG



Tagungsort

► Haus Naumburg
Bildungszentrale der ver.di Jugend
Unter den Linden 30
34311 Naumburg (Hessen)
Telefon 05625-99 97-0

► Unterkunft und Verpflegung bitte am Samstag, 6. Mai früh in bar bezahlen.

► Die Zimmer werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Weitere Unterkünfte:
www.naumburg.eu/de/tour/ueber-nacht.html

Anreise

► Per Bahn: bis zum ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe, weiter mit Buslinie 52, oder per Taxi-Shuttle
Bitte vor Anreise beim ver.di-Haus bestellen (*s. links*).
► Per Auto: siehe www.naumburg.eu



KURZBERICHT: MITGLIEDERVERSAMMLUNG OKTOBER 2017

Bericht des Vorstandes:

Die **Mitgliederzahlen** stiegen von 2015–2017 stetig an und erreichten am 24.10.2017 einen Stand von 1357 Mitgliedern. Michael Ruhнау weist darauf hin, dass die eingeführten **Gebühren** bei Ablehnung des Lastschriftverfahrens keine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge darstellen. Das **Sortenerhaltungsprojekt** besteht aktuell aus 70 Sammlungen. Fast 499 Sorten sind als sortenecht geprüft und mit Edelreisern erhältlich. Außerdem wurden Jan Henk Schutte aus den Niederlanden und Carina Pfeffer aus Nordrhein-Westfalen in die PomKom aufgenommen. Auch das **Buchprojekt** „Geisenheimer Abbildungen“ steht kurz vor der Veröffentlichung. Die **Obstsortenmeldung** an das Bundessortenamt ist abgeschlossen und Sabine Fortak konnte erreichen, dass es für den PV zu keinen weiteren Kosten bei Einreichung der Sortenbeschreibungen nach Mitte des Jahres kommt, dafür erhielt sie ein Lob von der MV. Die vom Finanzamt geforderte

formale Satzungsänderung wurde umgesetzt. Der Vorstand bittet darum, bei Veröffentlichungen auf das **Urheberrecht** zu achten.

Zahlen:

Der **Shop** hat eine Umsatzsteigerung von 16 % erfahren. Die **Summe der Einnahmen** des Vereins 2016 beläuft sich auf 108.036,23 €, inklusive Werbeeinnahmen aus dem Jahresheft. Das **Ergebnis** 2016 beläuft sich auf 17.820,47 € (ohne die Landesgruppen), 2015 waren es 13.117,19 €.

Damit sind die Finanzen konsolidiert. Die MV spricht Jens Meyer Ihr Lob für seine Arbeit aus.

Die **Kassenprüfung** brachte in Summe nur Kleinigkeiten an den Tag, daher beantragt Klaus Spieler die Entlastung des Vorstandes, dem mit 20 Jastimmen, 5 Enthaltungen und 3 Neinstimmen stattgegeben wurde.

Dem Vorstand wird für seine Arbeit gedankt. Theo Morgenschweis wird zum neuen Kassensprüfer gewählt.

Denise Emer



Foto: Michael Krieger

NEUER MITARBEITER

Seit Anfang des Jahres ist Michael Krieger, Redakteur aus Hessen, für den Bereich „Öffentlichkeitsarbeit“ für den Verein tätig. Als Vorsitzender eines BUND-Ortsverbands sowie einer lokal tätigen Umweltgruppe, mit der er neben Aktivitäten für den Natur- und Artenschutz auch drei Streuobstwiesen bewirtschaftet, ist er mit dieser seit 2017 Mitglied im Pomologen-Verein. Als Fachwart für Obstbau engagiert er sich darüber hinaus im Rahmen seiner Vereinsarbeit für den Sortenerhalt und das Anlegen neuer Streuobstwiesen.

Die Tätigkeits-Schwerpunkte für den Pomologen-Verein sind neben der Pressearbeit (Verfassen von Pressemitteilungen und redaktionellen Beiträgen

für Vereinspublikationen, die Entwicklung von PR-Konzepten, der Aufbau eines Presseverteilers etc.), die Betreuung der vereinseigenen Facebook-Seite sowie die redaktionelle Begleitung von Veranstaltungen.

Weiterhin ist er verantwortlich für Spendenkampagnen und die Akquisition von Fördermitteln zur Unterstützung verschiedener Bereiche der Vereinsarbeit sowie in Kooperation mit dem Vorstand für die Vertretung der Vereinsinteressen gegenüber der Öffentlichkeit.

Darüber hinaus ist er Ansprechpartner für die Landesgruppen bei Fragen der Öffentlichkeitsarbeit und der Einwerbung von Fördermitteln.

UM DIE HERBSTTAGUNG HERUM

Wie wär's mit einem Urlaub im schönen Ostfriesland?

Schon jetzt können in der Heimvolkshochschule Potshausen zusätzliche Übernachtungen über die Tagung hinaus gebucht werden. Kontakt: zentrale@potshausen.de oder Sie wenden sich an die örtlichen Tourismusvereine. Es lohnt sich, die Region kennen zu lernen:

Schloss Clemenswerth

- Barockes Jagdschloss des Kölner Kurfürsten Clemens August. Eine der reizvollsten Schlossanlagen Nordwest-Deutschlands in Sögel. Entfernung von Potshausen etwa 55 km.

Festung Bourtange

- Bourtange ist eine bewohnte, ehemalige Festung in der niederländischen Provinz Groningen – 2 km von der deutsch-niederländischen Grenze bei Dörpen. Entfernung von Potshausen etwa 45 km über die B 70.

Leer und Emden

- Altstadt von Leer: sehr zu empfehlen, mit Museumshafen
- Schloss Evenburg in Leer: Zentrum für Gartenkultur
- Kunstmuseum Emden





ONLINE-SHOP

Der Online-Shop erfreut sich großer Beliebtheit. Damit auch unsere „Stammkunden“ immer wieder etwas Neues bei uns finden, wird das Angebot im Shop laufend erweitert. Neu im Shop sind z. B.



► **Unser Shop-Gutschein – Machen Sie Ihren Lieben eine Freude!** Ob für Glückwünsche, als Dankeschön, zum Geburtstag oder einfach so als Überraschung – der Shop-Gutschein ist immer genau das Richtige. Damit verschenken Sie ganz viel Auswahl und noch mehr Freude.



► **100 alte Apfel- und Birnensorten** von Gustav Pfau-Schellenberg, Luc Lienhard
Das historische Meisterwerk zu alten Obstsorten: 50 Apfel- und 50 Birnensorten im Porträt. Exakte Beschreibungen, wunderschöne Illustrationen, hochwertige Ausstattung. Ein großartiges Geschenk für Freunde schön gestalteter Naturbücher.

► **Das Apfel-Bookje – Äpfel in Ostfriesland** von Hans Schmidt, Marita Tjarks, Heinz-Herbert Buss, Matthias Bergmann

Ob Bagbander Slientje, Jepke oder Plattsötten: 24 ostfriesische Apfelsorten werden überwiegend zum ersten Mal beschrieben. Die neue Lust auf alte Apfelsorten (oder wie die Ostfriesen sagen: „Wi hebben 'n Jank na Appels.“) spürt man auf jeder der liebevoll gestalteten Seiten.

► **Obstgehölze für kleine Gärten – Anbau, Pflege, Ernte** von Peter Klock, Thorsten Klock
Moderne Hausgärten sind in aller Regel klein und bieten keinen Platz für ausladende Bäume aller Art. Doch deswegen muss niemand auf den Anbau von Obst verzichten. Egal ob Apfel, Kirsche, Pflaume, Birne oder exotischere Obstarten wie Feige und Indianerbanane: für sämtliche Arten stehen schwachwüchsige Sorten zur Verfügung, die auch in kleinsten Gärten einen zufriedenstellenden Ertrag bringen.

Bestellungen nimmt Karin Ruhnau per Mail unter shop@pomologen-verein.de oder per Telefon 0421/4 27 64 59 gern entgegen. ►

ONLINE-SHOP SUCHT FOTOS FÜR KALENDER

Für unseren neuen Foto-Kalender „Meine Lieblingsorte“ suchen wir Fotos von den Liebingsorten unserer Mitglieder. Egal, ob Apfel, Birne, Quitte, Kirsche etc. – eine alte Obstsorte sollte es sein. Mitmachen kann jedes Mitglied, das eine Lieblingsorte hat und uns kostenlos 1-3 Fotos für die Veröffentlichung im Kalender zur Verfügung stellen möchte.

Sie können die Fotos wahlweise in elektronischer Form oder als Fotoabzüge einsenden. Wichtig ist, dass Sie die abgebildete Sorte benennen und uns in einer kurzen Aussage mitteilen, warum dies Ihre Lieblingsorte ist. Wer möchte, kann auch ein Foto

von sich selbst mitschicken, das wir zusammen mit Ihrem Zitat in den Kalender aufnehmen.

Ein Teilnahme-Formular, auf dem auch alle Infos zu den technischen Details erläutert werden, kann per Mail unter shop@pomologen-verein.de oder per Telefon 0421/4 27 64 59 angefordert werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen unserer Mitglieder. Sollten uns mehr als 12 Lieblingsorten erreichen, wird ein unabhängiges Expertengremium über die Auswahl der Fotos entscheiden. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. ►

VEREDELUNGSSET – EDITION „POMOLOGEN-VEREIN“

Passend zum Schwerpunktthema des Jahresheftes 2018 gibt es im Online-Shop die komplette Ausstattung für ein erfolgreiches Veredeln in einer praktischen Holzbox von der Firma Schacht.

Alles drin für die erfolgreiche Veredlung.
Inhalt:

- Veredelungsmesser mit zwei Klingen (gebogene Kopulationsklinge und Okulationsklinge mit Rindenheber)
- Schleifstein mit zwei Körnungen

- Veredelungs- und Baumwachs
- Holzspatel
- Versch. Bindematerialien (Veredelungsband, Veredelungs-Twist, Okulationsschnellverschluss)
- Schlaufen-Etiketten
- Stift
- Vliestücher zum sauberen Arbeiten
- Info-Heft zu den wichtigsten Veredelungsverfahren

In unserem Online-Shop erhältlich für 49,99 €. ►



GESCHÄFTSSTELLE BITTET UM E-MAIL-ADRESSEN

In unserem Bemühen aktuelle, gute Fach- und Vereinsinformationen an unsere Mitglieder zu bringen und sie so auf dem Laufenden zu halten, wollen wir aber gleichzeitig die Kosten möglichst gering halten.

Wenn wir Ihnen den Rundbrief per E-Mail schicken können, hilft das Porto zu sparen. Eine kurze Nachricht an die Geschäftsstelle genügt: info@pomologen-verein.de oder per Fax 040-460 63 993. ►



MITGLIEDSBEITRAG

Die AG Obstgehölzpflege regt an, den Mitgliedsbeitrag um 5 bis 10 € zu erhöhen. Die Teilnehmer auf den Treffen begründen das mit der guten Außenwirkung des Vereins. Anerkannt gute

Projekte wie Erhalternetzwerk und Jahresheft seien weitgehend auf Ehrenamtlichkeit angewiesen.

Auf der MV im August in Potshausen können wir darüber abstimmen. ►



AM RANDE BEMERKT

EU-Datenschutz-Grundverordnung

Ab dem 25. Mai ist sie in den Mitgliedsstaaten der EU anzuwenden; sie wird das bis dahin geltende Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) ablösen. Diese neue Datenschutz-Grundverordnung ist auch für Vereine relevant. Hierzu wird es demnächst auch eine aktualisierte Broschüre „Datenschutz im Verein“ geben. Diese kann man u. a. auf relevanten Seiten von Datenschutzbeauftragten finden. Am Beispiel des Landes Niedersachsen ist es: <https://www.lfd.niedersachsen.de/themen/vereine/datenschutz-im-verein-56043.html>

Dort erhält man auch eine Checkliste als PDF, die man sich zur Orientierung schon jetzt herunterladen kann. Wir empfehlen allen, die bei der Vereinsarbeit auch mit personenbezogenen Daten arbeiten, sich mit dem Thema zu befassen und ihren praktischen Umgang mit diesen Daten gemäß der Datenschutz-Verordnung anzupassen. Weiterführende Links mit Informationen: www.rkpn.de/datenschutz-im-verein-und-verband/datenschutz-grundverordnung-dsgvo/index.html ▶

ADRESSE

Pomologen-Verein e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Ulrich Kubina
Husumer Straße 16
20251 Hamburg
Tel. 040-460 63 755
Fax 040-460 63 993
E-Mail info@pomologen-verein.de

JAHRESHEFT 2018

bis 1. Mai

Veredelungsunterlagen ist der Schwerpunkt des Jahresheftes 2018. Beiträge bitte an Sabine Fortak schicken: jahresheft@pomologen-verein.de
Redaktionsschluss ist der 1. Mai.



Werbung im Jahresheft zur Kofinanzierung: Mediadaten mit Anzeigenpreisen und Formaten finden Sie unter www.pomologen-verein.de/Mitgliederbereich

PV FRÜHJAHR(S-KLAUSUR)TAGUNG

4.–6. Mai

Programm und Anmeldeformular finden Sie in diesem Rundbrief. Online-Naumburg/H. Anmeldung auch unter www.pomologen-verein.de/Mitgliederbereich

AG OBSTGEHÖLZPFLEGE

26.–29. Juli

Sommertreffen der AG Obstgehölzpflege
Ort: Niederkaufungen

BIRNENSEMINAR

17.–19. Aug.
Kaufungen

Wochenendseminar zu Birnensorten: Exkursionen, Bestimmung, Baum-betrachtung, Verkostung, Krankheiten und Anbauwert
Ort: 34260 Kaufungen, Kirchweg 1; Leitung: Jan Bade
Kontakt: www.obstbaumpflege-fortbildung.de

PV HERBSTTAGUNG UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG

31. Aug.–
2. Sept.

Samstag: Exkursion zur **Noordelijke Pomologische Vereniging (NPV)** in den Niederlanden mit einer Besichtigung des **Fruithofes in Frederiksoord**
Sonntag: **Mitgliederversammlung**
anschließend: Besuch des „**Pomarium Frisiae**“ im Ökowerk Emden
Ort: Potshausen in Ostfriesland (siehe Karte in diesem Rundbrief)
Anmeldung telefonisch unter 04957 9288-10 oder seminare@potshausen.de

BEWERBUNG OBERDIECK-PREIS

bis 1. Oktober

Der Pomologen-Verein und die Stadt Naumburg (Hessen) verleihen wieder den Oberdieck-Preis. Bewerbungen um die Auszeichnung bitte an die Bundes-geschäftsstelle; Infos unter www.pomologen-verein.de/Oberdieck-Preis

HESSISCHE POMOLOGENTAGE

26.–28. Okt.

Naumburg/H.

Voraussichtlich mit Verleihung des Oberdieck-Preises 2018

EUROPOM

27.–28. Okt.

Troyes/
Frankreich

Europom 2018; Ort: Troyes/Frankreich; <https://croqueurs-national.fr>
Info: www.europom.be/html/homeE.html
Vormerken: Europom 2021 wird in Hamburg/Botanischer Garten stattfinden

12. SYMPOSIUM KULTURPFLANZEN- UND NUTZTIERVIELFALT

23.–25. Nov.

Witzenhausen

Infos demnächst unter www.kulturpflanzen-nutztiervielfalt.org

INTERNATIONALE POMOLOGENTAGE 2018

23.–24. Nov.

Österreich

Infos zur diesjährige IPT demnächst auf der PV-Website
Ort: Mayrhofen (Tirol)/Österreich

PV MITGLIEDERVERSAMMLUNG

2019

Die Landesgruppe Berlin-Brandenburg lädt ein.
Ort: Potsdam